

Wenn man kalte Füße bekommt



DEUTSCH-TO-GO.DE

Stellen Sie sich vor, sie sitzen mit Freunden zusammen und beschließen, demnächst das Fallschirmspringen auszuprobieren. Eigentlich sind Sie nicht so mutig, aber sie sagen zu. Der Tag rückt näher, aber Ihnen ist nicht ganz wohl bei der Sache. Deshalb sagen Sie den Termin im letzten Moment ab. Sie bekommen also kalte Füße.

Was hat so ein Rückzieher mit kalten Füßen zu tun?

Diese Redewendung kommt aus der Welt des Glücksspiels. Weil das Spielen um Geld früher verboten war, zogen sich die Spieler oft in unbeheizte Kellerräume zurück.

Hatte nun einer der Spieler schlechte Karten und wollte deshalb aus dem Spiel aussteigen, nutzte er die Kälte im Keller als Ausrede: „Ich habe so kalte Füße, ich gehe jetzt lieber.“

Und so hat sich die Ausrede *kalte Füße bekommen* im Laufe der Zeit zu einer Redensart entwickelt. Man benutzt sie, wenn man ein Vorhaben kurzfristig abbricht, weil man Bedenken hat.

(148 Wörter)

(Ingrid Plank für www.deutsch-to-go.de – in Anlehnung an: „Redewendung – Kalte Füße bekommen“, <https://www.geo.de/geolino/redewendungen/7725-rtkl-redewendung-kalte-fuesse-bekommen> - Seitenaufruf am 08072019)